

Unsere Ziele und was tun wir?

Die Ziele unseres Vereins sind in erster Linie der Schildkrötenschutz in Deutschland als auch in den natürlichen Lebensräumen der Tiere und die artgerechte Haltung von Schildkröten in menschlicher Obhut.

Was tun wir, um diese Ziele zu erreichen:

- Wir informieren Schildkröteninteressierte, Neueinsteiger und Halter von Schildkröten, dazu nutzen wir z.B. eine große Auswahl an informativen Flyern.
- Wir zeigen auf unserer Webseite Gehege für europäische Landschildkröten und klären über die Haltung und Ernährung auf. Eine vor einigen Jahren aufgelegte Broschüre über Futterpflanzen hilft uns dabei.
- Wir unterstützen Schildkrötenauffangstationen und Tierheime.
- Wir beantworten persönlich auf z.B. Tierheimfesten oder per Email Fragen zur Haltung von Schildkröten.
- Wir organisieren Veranstaltungen zum Thema Schildkröten und laden dazu Referenten ein, die Vorträge halten.
- Wir agieren bundesweit und unsere Mitglieder kommen sowohl aus Deutschland als auch aus anderen europäischen Ländern.
- Der Leitspruch der IGSN „Nachzucht statt Farmzucht“ ist immer noch aktuell. Wir möchten den Import großer Mengen von nicht artgerecht vermehrten Farmzuchten verhindern und auf erfahrene und verantwortungsvolle Züchter hinweisen.
Uns ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Tier sehr wichtig und das sollte auch bei jedem Schildkrötenhalter so sein.



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Postanschrift:

IGSN – Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz und Nachzucht e.V.
Postfach 20 04 14
46225 Bottrop
Deutschland

Mail: kontakt@schildkroeten-schutz.de


Homepage: www.schildkroeten-schutz.de

 **facebook**  *Instagram*

#gemeinsamfürschildkröten

Sie haben auch die Möglichkeit uns finanziell zu unterstützen.

Bankinstitut: Volksbank Franken
IBAN: DE45 6746 1424 0012 3676 00
BIC: GENODE61BUC

 **PayPal** spenden@schildkroeten-schutz.de

Text: Ralf Czybulinski

Bilder: Ralf Czybulinski, Thorsten Geier
Sandra Malguth und Anika Suski
(www.schildkroetenfreund.de)



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Quarantäne von Schildkröten



Was versteht man unter einer Quarantäne?

Die Quarantäne einer Schildkröte ist nichts anderes, als die Isolation eines Tieres von der restlichen Gruppe. Deshalb muss jeder Halter immer ein Gehege zur Verfügung haben, in das er eine Schildkröte verbringen kann, falls etwas mal nicht in Ordnung scheint.

Wann sollte man eine Schildkröte isolieren?

- Jede neue Schildkröte sollte zunächst in Quarantäne gehalten werden, bis klar ist, dass sie keine Gefahr für die bestehende Gruppe darstellt.
- Bei auffälligem Verhalten wie z. B. Appetitlosigkeit, Inaktivität und Bewegungsstörungen.
- Bei lang anhaltendem Durchfall.
- Bei Verletzungen, die zunächst wieder verheilen müssen.
- Immer dann, wenn die Gesundheit anderer Schildkröten gefährdet wird.
- Und wenn die Gesundheit der zu isolierenden Schildkröte gefährdet ist.



Manche Isolationen müssen steril durchgeführt werden. Insbesondere dann, wenn Tiere offene Wunden haben. Hierbei ist die Einrichtung des Quarantänegeheges so zu wählen, dass es leicht sauber gehalten werden kann. Auf Bodengrund und natürliche Einrichtungsgegenstände (wie z. B. Erde) sollte dann in den meisten Fällen verzichtet werden, da man diese nicht desinfizieren kann. Auf Wärme und Licht darf jedoch niemals verzichtet werden. Die wichtigste Quarantäneform ist sicher die Isolation von neuen Schildkröten. Bakterien, Herpesviren, Mykoplasmen, Ranaviren, Endoparasiten und weitere Erreger sollten zunächst ausgeschlossen werden können, bevor man eine neue Schildkröte zu dem gesunden Altbestand setzt. Eine Isolation aggressiver und aufdringlicher Männchen schützt unterlegene Männchen und Weibchen vor Bissen und z. B. einer Legenot. Bitte halten Sie deshalb „für alle Fälle“ ein Quarantänegehege für Ihre Schildkröten bereit, auch wenn Sie es hoffentlich nie nutzen werden.

Weitere Informationen über den Verein,
aktuelle Termine und Veranstaltungen:
www.schildkroeten-schutz.de



Hinweis: Eine Quarantäne, die von einem erfahrenen Tierarzt angeordnet wurde, sollte grundsätzlich auch nur durch die Anordnung dieses Tierarztes wieder beendet werden.

